

Kinder

## Großer, roter Spiele-Koffer

### Neues Spielmobil für den Stadtjugendring

Wenn es kommt, ist Spaß und Kurzweil garantiert: Seit fast fünf Jahrzehnten ist in Ingolstadt ein Spielmobil unterwegs. Viele Generationen sind mit dem kultigen Fahrzeug aufgewachsen und haben in den Ferien die vielfältigen spielpädagogischen Angebote genutzt. Jetzt hat der Stadtjugendring Ingolstadt (SJR) ein neues Spielmobil-Fahrzeug bekommen.

#### 15 Standorte werden angefahren

Das Ingolstädter Spielmobil gibt es bereits seit den 1970er-Jahren. Es wurde damals von Schülern des FOS-Sozialzweigs als „Spielmobil Kinderexpress“ gegründet und später in Trägerschaft des Vereins „Initiative Freizeit und Begegnung e.V.“ ehrenamtlich betrieben. In den 1990er-Jahren wurde erstmals hauptamtliches pädagogisches Personal angestellt und das Jugendamt der Stadt Ingolstadt hat die Trägerschaft des Spielmobils selbst übernommen, nachdem der Verein sich vorrangig um Aufbau und Betrieb des Bürgertreffs (heute Bürgerhaus) gekümmert hat. 2011 wurde die Trägerschaft des Spielmobils an den Stadtjugendring und damit wieder in die Hände eines freien Trägers übergeben. Mit dieser Geschichte zählt das Ingolstädter Spielmobil zu den ältesten in Deutschland – und ist nach wie vor äußerst beliebt: Allein im vergangenen Jahr haben nach Angaben des Stadtjugendrings rund 2500 Ingolstädter Kinder an den Spielmo-

bilangeboten teilgenommen. Aktuell werden vom Spielmobil-Team im Sommerhalbjahr jeweils für eine Woche etwa 15 Standorte im gesamten Stadtgebiet und in allen Stadtbezirken angefahren – vermehrt auch Schulen.

#### Alter Bus war 20 Jahre alt

Nachdem der alte Spielmobil-Bus fast 20 Jahre seinen Dienst geleistet hat und dementsprechend in die Jahre gekommen ist, wurde nun eine Ersatzbeschaffung nötig. Wichtigste Voraussetzung für die praktische Umsetzung aller Programme ist ein großes und funktionsfähiges Fahrzeug. Die Wahl fiel auf einen Renault Master mit „großem, roten Spiele-Koffer“-Aufbau. Dank der elektrischen Laderampe können jetzt auch Großspiel-Geräte eingepackt und mitgenommen werden, die auffällige Gestaltung ist ein Blickfang und sorgt dafür, dass das Fahrzeug schon von Weitem zu erkennen ist. Das Auto erfüllt die neueste Abgas-Norm Euro 6d und hat inklusive Ausstattung und Gestaltung rund 43 500 Euro gekostet. Unter anderem haben sich einige Bezirksausschüsse über den Bürgerhaushalt an der Finanzierung beteiligt. Der Einsatz des neuen Fahrzeugs ist vom Stadtjugendring zunächst für fünf Jahre geplant. Langfristig soll das nächste Spielmobil mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb ausgestattet sein und dann komplett emissionsfrei durch die Stadt fahren.



Oberbürgermeister Christian Lösel, Jugendamtsleiter Oliver Betz, Christian De Lapuente, SJR-Geschäftsführer Stefan Moser und Spielmobil-Leiterin Sandra Ihring vor dem neuen Spielmobil.  
Foto: Michel